

# Plastiken aus Keramik: Scheck für die Schaddelmühle

Stiftung der Sparkasse Muldental unterstützt in diesem Jahr elf Projekte

Von Thomas Kube

**Grimma/Colditz.** Die Stiftung der Sparkasse Muldental unterstützt in diesem Jahr elf Projekte mit einer Gesamtsumme von 23.497 Euro. Die Entscheidung über die Zuwendungen traf das Kuratorium, dem für 2021 Anträge von 22 Vereinen und Einrichtungen vorlagen.

2.500 Euro erhält der Kulturförderverein Schaddelmühle. Geschäftsführer Frank Brinkmann nahm jetzt im Künstlerhaus den symbolischen Scheck aus den Händen von Landrat Henry Graichen (CDU) entgegen. Der Chef der Landkreisverwaltung ist zugleich Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung und möchte, dass finanzielle Überschüsse der Sparkasse auch der regionalen Kultur zugute kommen.

Obwohl die Corona-Pandemie seit Monaten auch das kulturelle Schaffen lähmt, setzen engagierte Vereine kleine oder größere Kulturprojekte um. So hat sich der Kulturförderverein Schaddelmühle der Industriegeschichte und Geologie der Stadt Colditz verschrieben. In einer sehenswerten Ausstellung in der zwischen Grimma und Großbothen gelegenen Schaddelmühle werden in mehreren Ausstellungsräumen nicht nur gut bebilderte Informationstafeln zum Porzellan- und Keramikstandort Colditz präsentiert. Es werden auch geologische Zusammenhänge, historische Abläufe und interessante Exponate aus dieser Zeit gezeigt. Mehr noch: In Zusammenarbeit mit der Interessengruppe Route der Keramik Colditz sowie der Stadt Colditz schufen sechs Künstler um Schaddelmühlenchef Frank Brinkmann Modelle und Kleinplastiken, die Mitte dieses Jahres an exponierten Stellen in der Muldestadt installiert werden sollen und somit dauerhaft an die Industriegeschichte von Colditz erinnern.

Die Colditzer Kulturbeauftragte Katja Meyer machte darauf aufmerksam, dass im Ortsbild ihrer Stadt heute kaum noch etwas auf den Porzellanstandort hinweist. „Deshalb sollen die neuen Plastiken



Frank Brinkmann (l.) vom Kulturförderverein Schaddelmühle erhält im Beisein des Sparkassenvorstands Holger Knispel (hinten) und der Colditzer Kulturbeauftragten Katja Meyer von Landrat Henri Graichen (m.) den Scheck über 2500 Euro. In der Ausstellung der Schaddelmühle sind Kleinplastiken zu sehen.

FOTO: THOMAS KUBE

zum Beispiel am Albertberg, der Furtwegbrücke oder der Wassergasse deutlich sichtbar aufgestellt werden.“

Für sein Kunstprojekt „Skulptur zur Sichtbarmachung der Industriekultur in Colditz“ hat der Schaddeler Verein einen Zuschlag aus dem Bundesförderprogramm „Neustart Kultur“ erhalten. Die Colditzer Künstler Christiane und Andreas Wachter, Wolfram Boden, Lehna Stühmeier, Nick Eberle und Brinkmann selbst erschaffen Kunstobjekte in Form von Kleinplastiken, die zugleich auf die Rohstoffvorkommen, ihre Förderung und spätere Verarbeitung in und um Colditz hinweisen sollen. 30.000 Euro kostet das Vorhaben, 20 Prozent davon muss der Verein als Eigenanteil aufbringen. Da kommt die Spende der Sparkassenstiftung gerade recht. „Seit 15 Jahren unterstützt unsere Sparkasse Projekte im ehemaligen Muldentalkreis“, sagte Sparkassenchef Holger Knispel. Die Stiftung leiste einen wichtigen Beitrag zur Förderung und Gestaltung der Region. Jedes Jahr würden zwi-

schen 20.000 und 30.000 Euro für die Förderung von Kunst, Kultur, Sport, Jugend und Altenhilfe, Erziehung, Volks- und Berufsbildung vergeben. „Wir freuen uns, dass wir Künstler unserer Region in dieser derzeit schwierigen Situation finanziell etwas unterstützen können“, betonte Knispel.

Für 2022 winkt ein Förderbetrag in Höhe von 34.000 Euro. Projektideen sind bis zum 1. Oktober 2021 beim Vorstand der Stiftung einzureichen. Die Projekte sollen eine möglichst große Breitenwirkung in der Gesellschaft haben und frühestens im ersten Quartal 2022 beginnen.

## Diese elf Projekte werden gefördert

- Zirkusprojekt zum 40-jährigen Bestehen des Montessori-Kinderhauses „Sonnenschein“ Grimma
- Ferngläser für die Kindereinrichtung „Storchennest“ Falkenhain für die Beobachtung der Störche
- Vorhang auf für unser Trinkwasser! Projekt des Geopark Porphyrland
- Kita „Gans schön fit“ Nerchau: Es summt und brummt, und auch die Kaninchen brauchen Platz
- Zuwendung an das Jugendblasorchester Grimma für das 10. Internationale Musikantentreffen 2022
- Kita „Sankt Martin“ Colditz: „Cooles“ Musizieren mit Kindern
- Kulturförderverein Schaddelmühle: Skulpturen zur Sichtbarmachung der Industriekultur in Colditz
- Künstlergut Pröstitz:

- Gestaltung der Litfasssäule an der Pöppelmannbrücke
- Zuwendung an den Internationalen Johann-Gottfried-Seume-Verein „Arethusa“ Grimma für den Johann-Gottfried-Seume-Literaturpreis
- Küche für den Jugendclub des Altenhainer Heimatverein
- TC Blau Gelb Grimma: Teilnahme des Tanzclubs an Meisterschaften